Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Dezember 1900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht pro Dezember 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Klaffifikation.

Sortiment	Minim.: Länge	Minimal=Stärke Kubikinhalt
Madelholz-Langholz.	m	
I. Al. Sägholzware	18	30 cm bei 18 m über Abhieb 2,5-3,5, Mittel 3,00 m3
II. " "	18	22 ,, ,, 18 ,, ,, ,, 1,5—2,0 ,, 1,75 ,,
III. " Schönstes Bauholz	16	17 " " 16 " " " 0,9-1,2 " 1,00 "
IV. " Schwächeres "	8	14 " 8 " " 0,35—0,65 " 0,50 "
V. " Sperrholz	8	14 " " 1 " " " 0,12-0,20 " 0,15 "
Nadelholz-Klötze.		3.0pf=
I. Al. Spaltklöße		Unbeftimmt. ftarte
II. " Besseres Sägholz		45 cm, bei 1 m über Abhieb, 35 cm
III. " Geringeres "		35 ,, ,, ,, ,, ,, 30 ,,
IV. " Lattenklötze		30 ,, ,, ,, ,, ,, 25 ,,
V. " Schwellen	2,5	unter 30 cm id. id. 25 "
Laubholj. Langholj und Klöge.		Zopf= ftärke
I. M. Auswahl A und B	2,5	40 cm, bei 1 m über Abhieb, 30 cm
II. "		35 ,, ,, ,, ,, ,, 25 ,,
III. "	2,5	25 ,, ,, ,, ,, 20 ,,
IV. "	2,5	15 ,, ,, ,, ,, 10 ,,

A. Erzieste Breise per m3 von stehendem Bolz.

(Aufrüftungstoften gu Laften des Bertäufers. Ginmefjung am liegenden Sol3.)

Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstfreis, Langenthal.

Waldungen der Burgergemeinde Roggwhl (bis Station Murgenthal Fr. 3). 310 Stämme, 7/10 Ta. 3/10 Fi. mit 510 m³ oder 1,7 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach (bis Station Wangen Fr. 3). 130 Fi. mit 220 m³ oder 1,7 m³ per Stamm, Fr. 23. — 90 Ta. mit 106 m³ oder 1,2 m³ per Stamm, Fr. 20. — Waldungen der Burgergemeinde Niedersbipp (bis Station Niederbipp Fr. 3). 430 Stämme Fi. u. Ta. mit 750 m³ oder 1,75 m³ per Stamm, Fr. 23. — Waldungen der Burgergemeinde Heimen hausen (bis Station Herzogenbuchsee Fr. 3). 150 Gich. I. Qual., Fr. 47. II. Qual. Fr. 32. 20.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Leuzingen.

Burgerwald (bis Solothurn ober Grenchen Fr. 4). 264 Saghölzer, $^5/_{10}$ Ta. $^4/_{10}$ Fi. $^1/_{10}$ Rief. mit 482 m³ ober 1,8 m³ per Stamm, Fr. 26. 50 (1899 Fr. 27. 06). 404 Stämme fleineres Bauholz mit 278 m³ ober 0,7 m³ per Stamm, Fr. 18. 60 (1899 Fr. 21. 65).

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Whl.

(Holz verkauft bis jum fleinsten Durchmeffer von 15 cm.)

Weible (bis Whl Fr. 1. 50). 200 m³, ½10 Ta. ½10 Kief. 7/10 Fi. mit 0,90 m³ per Stamm, Fr. 23. 50 (mittlere Qualität, Abfuhr fehr günftig). — Gärtensberg

(bis Wyl Fr. 2. 50). 280 m³ 6/10 Ta. 4/10 Fi. mit 1,68 m³ per Stamm, Fr. 28. 50 (sehr schöne Qualität, Absuhr sehr günstig). — Ebnet (bis Wyl Fr. 3). 220 m³, 4/10 Kief. 1/10 Ta. 5/10 Fi. mit 0,97 m³ per Stamm, Fr. 20 (mittlere Qualität, Absuhr günstig). — Bemerkung. Schweres Sägs und Bauholz wird immer noch bes gehrt; für leichtes Bauholz ist die Nachfrage geringer, weil noch große Vorräte von letztjähriger Nutzung in der Umgebung vorhanden. Die Preise sind daher gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. Das Holz wird den Käusern ohne Rinde zuges messen und berechnet.

Baadt, Staatswalbungen, II. Forstfreis, Pays d'Enhaut.

(Holz ganz verkauft.)

Mimont. 264 m⁸ Fi. mit 3,30 m³ per Stamm, Fr. 13. 41. — Brison 152 m³ Fi. mit 3,05 m³ per Stamm, Fr. 13. 80. — Chapelle de l'Etivaz. 162 m³ Fi. mit 3,24 m⁸ per Stamm, Fr. 16. 50. — Bemerkung. Abfuhr günftig. Riesen des Holzes bis zum Fuß der Waldungen und von da nahe bis zu den Sägerreien. Prächtiges Baus, Sags und Spaltholz, in Mimont und Brison sehr lang, gesund.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Holz gang verkauft.)

Gemeinde Leysin, Joux des Vents (bis Lensin Fr. 1). 126 m³ Fi. mit 1,47 m³ per Stamm, Fr. 11. 50 (Abfuhr günstig, Plänterhieb, Holz mittlerer Qualistät, dicke Rinde). — Scex (bis Lensin Fr. 1). 49 m³ Fi. mit 1,10 m³ per Stamm, Fr. 17. 20 (Abfuhr günstig, Kahlhieb, sehr feines, astreines Bauholz).

Gemeinde Rennaz, Les Isles (bis Roche Fr. 2). 96 m³ Fi. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 18 (Abfuhr günstig, Kahlhich, schönes, astreines Bauholz).

Gemeinde Châtelard, Certaillon (bis Montreux Fr. 3). 174 m³, ⁴/10 Fi. ⁶/10 Ta. mit 2,75 m³ per Stamm, Fr. 17. 15 (Abfuhr günstig, Kahlhieb, prächtiges Bau= und Sagholz, 40—45 m. hoch, einzelne Stämme am Fuß beschädigt).

Gemeinde Blonay, Pautex (bis Blonan Fr. 4). 109 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1,50 m³ per Stamm, Fr. 14. 70 (Abfuhr günstig, Kahlhieb, schönes Bau- und Sägholz).

Gemeinde St-Légier, Allamands (bis Châtel St-Denis Fr. 3). 106 m³, ½ Fi. ½ Ta. mit 2,10 m³ per Stamm, Fr. 15. 65 (Abfuhr günstig, Kahlhieb, schönes Sagholz mittlerer Qualität).

Bemerkung. Die Nutholzpreise find ungefähr die gleichen wie im Borjahre.

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Laufanne.

(Holz gang verkauft.)

Malatrex (bis Palézieur und Chatillens Fr. 3—4). 110 m³, ³/10 Fi. ⁷/10 Ta. mit 2,44 m³ per Stamm, Fr. 16. 48 (einschließlich 12—15 °/0 Gipfel und Aftholz. Abfuhr sehr günstig, höchster Preis Fr. 26 per m³). — Bois de l'Erberey, Distrikt Pierra Confry (bis Bahnhof Palézieur Fr. 3—4). 459 m³ ⁴/10 Fi. ⁶/10 Ta. mit 2,37 m³ per Stamm (einschließlich 12—15 °/0 Gipfel und Astholz), Fr. 20. 58 (Abfuhr günstig, höchster Preis Fr. 37 per m³). — For at (bis Lausanne Fr. 4 bis Fr. 4. 50). 357 m³, ⁷/10 Fi. ³/10 Ta. mit 2,88 m³ per Stamm (einschließlich 12—15 °/0 Gipfel und Astholz), Fr. 20. 85 (Abfuhr günstig, höchster Preis Fr. 25 per m³). — Bemerkung. Die Preise halten sich im allgemeinen, das befürchtete Sinken derselben ist nicht eingetreten.

B. Erzielte Breise per m3 von aufgerüstetem Kolz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staats= und Gemeindewaldungen, X. Forstfreis, Langenthal. (Mit Rinde gemessen.)

Staatswaldungen. Schmidwald (bis Rohrbach Fr. 3). 146 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. II. Kl. Fr. 22. 50 (feinjähriges Holz). — Fälli (bis Bukwhl Fr. 1). 182 m³ Ta. u. Fi. II. Kl. (Schinbettannen), Fr. 23—24. 50. — 57 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl. Fr. 17—20 (Windfallholz). — Fuhrenwald (bis Langenthal Fr. 3). 55 m³ Ta. II. Kl. Fr. 22 (Windfallholz). — Bemerkung. Holzpreise stehen etwas niedriger als lettes Jahr. Beim Bauholz durchschnittlich Fr. 2. Prima Sagholz hat jedoch immer noch guten Absat.

Walbungen der Burgergemeinde Langenthal (bis Langenthal Fr. 3). 141 m³ Ta. u. Fi. II. Al. Fr. 24. 10. — 95 m³ Ta. u. Fi. II. Al. Fr. 22. 50. — 132 m³ Ta. u. Fi. II. Al. Fr. 23. — 91 m³ Ta. u. Fi. II. Al. Fr. 22. — 137 m³ Ta. u. Fi. II. Al. Fr. 23. — 83 m³ Ta. u. Fi. II. Al. Fr. 24. 10.

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Biel.

(Mit Rinde gemeffen.)

Malveaux Süd (bis Biel Fr. 3). Ta. IV. Kl. Fr. 21 (Aushieb franker Tannen). — (Bis Biel Fr. 3. 50). Ta. V. Kl. Fr. 21 (Leitungsstangen, Durch= forstungsmaterial). — Malveaux Nord (bis Biel Fr. 4). Ta. III. Kl. Fr. 25. 50 (aftig). — 1/5 Ta. 4/5 Ft. III. Kl. Fr. 27. 30 (Aushiebe). — (Bis Biel Fr. 4. 50). 1/3 Ta. 2/3 Fi. III. Rt. Fr. 26. 40 (Aushiebe). — 1/3 Ta. 2/8 Fi. III. Rt. Fr. 25. 50 (aftig). Ta. u. Fi. IV. Al. Fr. 22. 50 bis 23. 50 (Leitungsftangen). - Bemertung. Die geringern Bauholzpartien erlitten einen Abschlag von ca. 10%. Bei allen andern Sortimenten konnten die lettjährigen Preise gehalten werden. Leitungsftangen und Sagholz find ftets begehrt. Verkauft wurden 6 Säg- und Bauholzpartien, 918 Ta. mit 1500 ms und 6 Stangenpartien, 1870 Ta. mit 900 m3. Die vereinigten Holz= händler forderten Einmeffung unter der Rinde mit Berücksichtigung nur der geraden Centimeter. Abgeschloffen wurden die meisten Verkäufe unter Anwendung der bisherigen Einmeffungsweise (über die Rinde mit Ablefungen von 2 zu 2 cm.). Bei Einmeffungen unter der Rinde (4 Lose) werden bei der Dickenmessung alle Centimeter notiert. Die meisten Räufer zogen die bisherige Einmessungsart diesen Centimeternotierungen vor. Umliegende Gemeinden wurden hingegen vom Ring der Räufer gezwungen unter der Rinde mit Abstufungen der Durchmessernotierungen von 2 zu 2 cm. einzumessen, bei einer Preisreduktion bis zu 20 und 30 %. Es dürfte dieses Vorgehen einer Organi= sierung der Holzverkäufer rufen.

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Laufanne.

(Mit Rinde gemeffen.)

Malatrex (bis Bahnhof Palézieur Fr. 3—4). 78 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. III. Kl., Fr. 23. 68 (Abfuhr sehr günstig, höchster Preis Fr. 32 per m³).

Neuenburg, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Entre deux Monts (bis Locle Fr. 2). Ta. 11. Fi. IV. Kl. Fr. 17. 05 (höchster Preis Fr. 18).

b) Madelholzklöße.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.

(Mit Rinde gemeffen.)

Bingelzberg (bis Lyf Fr. 7). Ta. III. Rl. Fr. 25 (aftige, alte Tannen).

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lansanne.

(Mit Rinde gemeffen.)

Malatrex (bis Bahnhof Palézieur Fr. 3—4). 6 m³ Fi. III. Kl. Fr. 27. 50 (Abfuhr sehr günstig, höchster Preis Fr. 31).

Menenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Chang-de-Fonds-Locle. (Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald. Entre deux Monts (bis Locle Fr. 2). **Ta. u. Fi. III. Kl.** Fr. 25. 55 (höchster Preis Fr. 27). — Walbungen der Gemeinde Brévine (bis Verrières Fr. 5). **Ta. u. Fi. III. Kl. Fr.** 25.

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.

(Mit Rinde gemeffen.)

Malveaux Nord (bis Biel Fr. 4. 50). 70 m³ Bu. II. Kl. Fr. 27. 50.

d) Brennholz per Ster.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.

Vingelzberg (bis Biel Fr. 1. 70 bis 2). Bu. Scht. Fr. 13. — Bu. Knp. Fr. 11. — Malveaux Süd und Nord (bis Biel Fr. 1. 70 bis 2). Ta. Knp. Fr. 7. 50. — Bemerkung. Die Preise steigen und finden alle Sortimente guten Absat.

Bandt, Staatswalbungen, II. Forftfreis, Pays d'Enhaut.

Charbonnières (bis Bahnhof Aigle Fr. 3. 15). Fi. Scht., gesundes Holz, Fr. 5—5. 62. Holz II. Qualität Fr. 4. 50 bis 5. 12. Krankes Holz Fr. 3. Preise für Tannenbrennholz eher steigend.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Veven.

Gemeinde Villeneuve, Joux verte (auf Lagerplatz Roche für Holzaus Joux verte). 109 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 75. — Bemerkung. Sämtliche Brennholzpreise steigen, für Buchenholz Fr. 1—2 per Ster gegenüber dem Vorjahr.

Nenenburg, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Chang-de-Fonds-Locle.

Entre deux Monts (bis Locle Fr. 1. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 25. Bu. Scht. Fr. 9. 65. Bu. Kup. Fr. 7. 90.

